

## **Fachbereich IV**

### **- Stadtplanung - (61)**

---

Neumünster, 11.06.2009  
Sachbearbeiterin: Sabine Schilf  
Telefon: 27 05  
Telefax: 26 48  
Az.: IV 61 - 27

#### **Gesprächsvermerk**

**20.05.2009**

#### **Neues Rathaus**

##### **Teilnehmer:**

1. Stadtrat Herr Arend  
Herr Wegener, Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute Schleswig-Holstein e. V.  
Herr Schwark, FD 10  
Herr Hinz, FD 10  
Herr Feilke, FD 66  
Frau Schilf, FD 61

##### **Anlass**

Beauftragung der Verwaltung durch den BPU am 07.05.2009 zur Führung eines Gespräches mit den Marktverantwortlichen, um ein Meinungsbild hinsichtlich einer möglichen Verlegung des Wochenmarkt vom Kleinflecken auf den Großflecken zu bekommen

##### **Wochenmarkt auf dem Kleinflecken – aktuelle Situation**

- Wochenmarkt am Dienstag und Freitag auf dem Kleinflecken ca. 65 Stände (Maximalbelegung in der Frühjahrs-/Sommersaison ca. 80 Stände)
- Einnahmen aus Standgebühren Dienstag ca. 850 €, Freitag ca. 950 €
- attraktives Angebot im oberen Qualitätsdrittel
- tendentiell älteres Publikum
- marktgeeignetes, gehfreundliches Oberflächenmaterial (Asphalt)
- Elektroversorgung über stationäre Anschlüsse
- gute Erreichbarkeit für Umlandkunden

##### **Wochenmarkt auf dem Großflecken – aktuelle Situation**

- Wochenmarkt auf dem Großflecken am Samstag ca. 30 Stände (auf dem Südteil)
- lockere Stelldichte bietet Möglichkeiten zur Verdichtung der Marktstände
- Publikum jünger und familienorientierter
- Oberflächenmaterial für älteres Publikum, Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren unattraktiv
- mobile Stromversorgung /bewegliche Elektrokästen über unterirdische Elektroanschlüsse mit monatlich zusätzlichen Kosten
- Versiegelung des südlichen Großfleckens zum Ableiten von Abwässern der Fischmarktstände
- Gefälle des Platzes erfordert aufwändiges Justieren der Verkaufswagen

### **allgemeine Entwicklungen im Bereich von Wochenmärkten**

- zunehmende Größe von Einzelständen
- hohe technische Ausstattung der Verkaufsstände, Zunahme von Kraftstromanschlüssen
- Ergänzung des Warensortiments um gastronomische Angebote (Verweilen und Aufenthalt)
- Entwicklung vom Erzeugermarkt zu gemischtem Markt

### **Wochenmarkt auf dem Großflecken – Konflikte, Probleme, Potentiale**

- Wochenmarkt im Umfang wie auf dem Kleinflecken bedarf weiterer Flächen im nördlichen Platzbereich -> Überschneidung mit Zufahrt Richtung Lütjenstraße, Außengastronomieflächen Klatschpalais
- Konflikt mit dem Flächenbedarf der Holstenköste (1 Woche) und der Eisbahn zur Weihnachtsmarktzeit (6 Wochen)
- temporäres Aussetzen des Wochenmarktes führt zu Umsatzeinbußen der Marktkaufleute; reduziert die städtischen Einnahmen um ca. 10.000 €/á
- Nutzung des Großfleckens für Wochenmarkt führt zu räumlichen Überschneidungen mit anderen Sondernutzungen während des Jahres
- nördlicher Teil ist nicht marktgerecht ausgestattet, technische Infrastruktur wäre nachzurüsten
- Gefälle des Platzes erfordert aufwändiges Justieren der Verkaufswagen
- Ergänzung des Einzelhandelsangebotes am Großflecken durch mobilen Handel, Belebung des Großfleckens

### **Fazit**

- Marktkaufleute bevorzugen den Kleinflecken als Standort des Wochenmarktes
- FD 10 lehnt den Großflecken als Wochenmarktstandort nicht generell ab; in dem Umfang, wie er zur Zeit auf dem Kleinflecken stattfindet, wird er jedoch auf dem Großflecken durch Weihnachtsmarkt und weitere Sondernutzung eingeschränkt und ist wegen der Größe des südlichen Platzbereiches so nicht darstellbar (Platzbedarf für Marktstände, Zug-, Kühl- und sonstige Fahrzeuge)
- Wochenmarkt auf dem Kleinflecken stärkt Einzelhandel in der Lütjenstraße und am Kleinflecken

### **Bauphase auf dem Kleinflecken**

- Landesverband favorisiert Wochenmarkt während der Bauzeit auf dem Großflecken, allerdings ohne Einschränkungen durch andere Veranstaltungen  
eine nochmalige Verlegung des Wochenmarkt während der Bauphase wird strikt abgelehnt  
Rudolf-Weißmann-Platz reicht flächenmäßig für eine Verlagerung aus, wird wegen mangelnder Atmosphäre jedoch nicht favorisiert
- FD 10 favorisiert eine Verlagerung des Wochenmarktes auf den Rudolf-Weißmann-Platz

Schilf

FD Stadtplanung

11.06.2009